

Presse-Information

40 Jahre VDOE – 40 Jahre Erfahrung für Erfolg in Studium und Beruf Höhepunkte der Jahrestagung im Jubiläumsjahr

(Bonn, 16. September 2013) 350 Teilnehmer kamen zur VDOE-Jahrestagung am 6.-7. September in die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft der Bundesernährungsministerin Ilse Aigner stand, bot Fachvorträge zum Thema „Nachhaltigkeit“, Workshops zu unterschiedlichen Berufsthemen und Netzwerkmöglichkeiten. Zu den Höhepunkten zählten die Mitgliederversammlung und die 40 Jahre-Jubiläumsfeier, die mit einem Alumnitreffen und der OECOTROPHICA-Preisverleihung im Universitätsclub Bonn stattfand. Auf der begleitenden Fachausstellung präsentierten sich 26 Unternehmen, Institutionen und Organisationen. Die VDOE-Jahrestagung fand in Kooperation mit dem Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Prof. Dr. Peter Stehle statt.

Umbenennung in „Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)“

Am 6.9. beschloss die Mitgliederversammlung die Umbenennung in Berufsverband Oecotrophologie e.V. ab Januar 2014. Damit stellt der VDOE die Oecotrophologie als Ganzes heraus. Der interdisziplinäre Leitgedanke soll für die entstandene Vielfalt von Bachelor- und Masterstudiengängen das gemeinsame Dach bilden. Gleichzeitig wird der seit über 40 Jahren eingeführte und etablierte Begriff „Oecotrophologie“ beibehalten. Das etablierte Logo und die Abkürzung VDOE bleiben darüber bestehen. Den Vorschlag für den neuen Namen hat eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Branchen erarbeitet und der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Für langjährige Verdienste um den VDOE und die Oecotrophologie wählte die Mitgliederversammlung außerdem drei Ehrenmitglieder: Bettina Muermann, Prof. Dr. Georg Karg (Technische Universität München), Prof. Dr. Claus Leitzmann (Justus-Liebig-Universität Gießen).

VDOE ist Kooperationspartner von Professional Food Bachelors (Profob)

Das Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Stehle initiiert dieses einjährige überbetriebliche Traineeprogramm für Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen. Das Ziel ist, den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Der VDOE unterstützt dieses Programm als Kooperationspartner.

„Vielfalt ist unsere Stärke – Brücken bauen unsere Aufgabe“

In ihrer Begrüßung stellt die VDOE-Vorstandsvorsitzende Almut Feller die Vielfalt der Berufsgruppe als Stärke heraus: „Lebensmittel- und Gesundheitsbranche brauchen Fachleute, die über den Tellerrand schauen und Generalisten, die den Überblick haben.“ Der Verband will die Wertschätzung der Berufsgruppe und der qualifizierten Ausbildung vorantreiben, Kommunikation und Vernetzung stärken.

Auch Bernhard Kühnle, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) brachte in seinem Fachvortrag die Verbundenheit mit dem VDOE zum Ausdruck: „Ich danke dem Berufsverband für das 40-jährige kompetente Engagement. Oecotrophologen und Oecotrophologinnen sind für uns die unverzichtbaren Vorreiterinnen und Vorreiter in Fragen der gesunden Ernährung. Auf ihre Expertise stützen wir unsere politischen Entscheidungen.“

Tätigkeitsbereiche und Arbeitgeber von Oecotrophologen, Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaftlern (beispielhaft)



Weitere Informationen, Vorträge und Fotos zur VDOE-Jahrestagung 2013:
www.vdoe.de/jahrestagung.html

Über den Verband der Oecotrophologen e.V. (VDOE):

Der VDOE, gegründet 1973 und mit Sitz in Bonn, ist die berufspolitische Vertretung der Oecotrophologen, Ernährungs- und Haushaltswissenschaftler in Deutschland. Zurzeit hat der Verband rund 4.200 Mitglieder. Ziel ist in erster Linie die Erschließung und Sicherung der Arbeitsgebiete sowie der qualifikationsgerechte Einsatz. Der VDOE arbeitet unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Zwecke.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verband der Oecotrophologen e.V. (VDOE)
 Dr. Monika Düngenheim, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Reuterstr. 161, 53113 Bonn
 Telefon: 0228 28922-21 Fax: 0228 28922-77
 E-Mail: vdoe@vdoe.de, Internet: www.vdoe.de

Factsheet

VDOE in Zahlen

Seit der Gründung des VDOE im Jahre 1973 hat sich der Verband rasant entwickelt. Heute stehen in der Bonner Geschäftsstelle zehn fest angestellte Mitarbeiter, Vorstand und Beirat, fünf Arbeitskreise und rund **4.200 Mitglieder** hinter der bundesweiten Vertretung.

717 Experten

sind mit insgesamt 854 Adressen und den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und Schwerpunkten von A wie Abfallberatung bis Z wie Zahngesundheit im VDOE-Expertenpool gelistet (www.vdoe.de/experten-suche.html).

1.500 Stellenangebote

registriert die VDOE-Stellen-Infothek jährlich und stellt sie den Mitgliedern zur Verfügung.

466 Netzwerk-Mitglieder

tauschen sich in 8 Fach-Netzwerken aus (Adipositas-, Bildungs-, Diabetes-, PR-, QM/QS- und Wirtschafts-Netzwerk, Netzwerk Ernährungsberatung/-therapie, Netzwerk Haushaltswissenschaften).

878 Zertifikate „Ernährungsberater/in VDOE“

wurden verliehen (www.vdoe.de/zertifikat-ernaehrungsberater.html).

7.721 Teilnehmer

haben sich seit 1995 in insgesamt 851 VDOE-Seminaren weitergebildet:

150 Ehrenamtliche

unterstützen Vorstand und Geschäftsstelle aktiv bei der Verbandsarbeit.

60 Örtliche Gruppen (ÖG)

sind bundesweit die lokalen Treffpunkte für Verbandsmitglieder. 30.000 Teilnehmer haben schätzungsweise bis heute an den ÖG-Treffen teilgenommen.

17 Jahre OECOTROPHICA-Preis

Seit 17 Jahren wird der OECOTROPHICA-Preis zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlern für hervorragende Abschlussarbeiten im Bereich Humanernährung sowie Ernährungsverhaltens- und Konsumforschung verliehen.

4.841.544 Seitenabrufe

kann die VDOE-Website (www.vdoe.de) seit dem Relaunch im Juli 2008 verzeichnen.